

## ÖDP-Stadtratsfraktion

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Dupper  
Rathaus  
Passau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der ÖDP-Stadtratsfraktion stelle ich folgenden Antrag:

- 1 ) In Schulen und Kindergärten sowie bei öffentlichen Empfängen wird der Anteil der Bio-Produkte auf möglichst 50 Prozent erhöht.
- 2 ) Im Klinikum wird der Anteil der Bio-Produkte bei der Versorgung der Patienten auf mindestens 25 Prozent erhöht.
- 3 ) Die Verwaltung wird beauftragt, den hierfür notwendigen Finanzbedarf zu ermitteln.
- 4 ) Die erforderlichen Mittel sollen von den betroffenen Dienststellen bzw. vom Klinikum erstmals im Haushaltsjahr 2014 eingeplant werden.

Begründung:

Bio-Produkte sind zwar im Einzelhandel längst nicht mehr wegzudenken. Trotzdem sollte die Stadt der Entwicklung einen zusätzlichen Schub geben. Vorbild könne die Stadt Nürnberg sein, die dieses Ziel schon seit einigen Jahren verfolgt. Dort legt die Verwaltung dem Stadtrat regelmäßig einen Bericht über das Erreichte vor. So sollte das auch in Passau erfolgen.

Soweit dafür zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich sind, sollten diese erstmals im Haushaltsjahr 2014 Mittel eingeplant werden. Denkbar wäre bei der Umsetzung auch eine Zusammenarbeit der Stadt mit externen Partnern, die sich zum Teil ehrenamtlich für Bio-Lebensmittel engagieren. Falls notwendig, könnte die Umsetzung innerhalb der nächsten fünf Jahre in Teilschritten erfolgen.

Mit dieser Initiative soll ein Signal gesetzt werden, um noch mehr Bürger für den Kauf biologischer Produkte gewinnen. Der ökologische Landbau schont die Böden und das Wasser, er fördert die natürliche Artenvielfalt, ist gesünder und außerdem konsequent gentechnikfrei.

Mit freundlichem Gruß  
Urban Mangold  
(für die ÖDP-Stadtratsfraktion)